

## Siemens Gerätewerk Amberg als exzellente Fabrik ausgezeichnet

- **Gerätewerk Amberg erhält Ludwig-Erhard-Preis in Gold in der Kategorie „Große Unternehmen“**
- **Excellence-Preis für „ausgeprägte Leistungs- und Vorbildkultur“**
- **„Klare Fokussierung auf Erwartungen von Kunden und Mitarbeitenden“ gewürdigt**
- **Jury: „Ein Star im Siemens-Konzern“**

Das Siemens Gerätewerk Amberg (GWA) ist mit dem Ludwig-Erhard-Preis in Gold ausgezeichnet worden. Am Freitag, 23. Juni 2023 nahmen der Leiter GWA Matthias Kranz, Kaufmann Christian Knigge sowie der Leiter des Schwesterwerks Cham Stefan Reindl die Auszeichnung in der Kategorie „Große Unternehmen“ bei der Preisverleihung in Berlin entgegen. Die Jury würdigte das Werk für seine klare Orientierung an Kundenerwartungen, eine ausgeprägte Leistungs- und Vorbildkultur sowie die konsequente und vielfältige Einbeziehung der Mitarbeitenden und interessierten Parteien in die Strategie und deren Umsetzung. Fazit der Preisrichter: „Gerätewerk Amberg – ein Star im Siemens-Konzern leuchtet!“

Das Siemens Gerätewerk Amberg und sein Chamer Schwesterwerk produzieren Niederspannungsschaltgeräte für den Weltmarkt. Niederspannungsschaltgeräte sind die „Hidden Champions“ der Energieverteilung. Ihre Aufgabe ist das Schalten, Schützen, Überwachen und Steuern industrieller Stromverbraucher und ohne sie stünden im wahrsten Wortsinn alle Räder still. „Unsere Kunden erwarten höchstmögliche Sicherheit und Zuverlässigkeit von unseren Produkten“, sagt Werkleiter Matthias Kranz. „Dieser Verantwortung bedingungslos gerecht zu werden, ist der Anspruch, der uns jeden Tag zu Exzellenz antreibt. Daher freut uns die Anerkennung, die uns durch die Verleihung des Ludwig-Erhard-Preises

ausgesprochen wird, in besonderem Maße. Diese Auszeichnung gebührt allen Mitarbeitenden im GWA-Team, die stets hochmotiviert und mit all ihrer Kompetenz helfen, die Kunden zufriedenzustellen.“

Um in einem immer dynamischer werdenden Marktumfeld bestehen zu können setzt das Siemens Gerätewerk Amberg auf Flexibilität, Digitalisierung und Automatisierung der Fertigung, innovative Technologien, Nachhaltigkeit sowie flächendeckende Kompetenzinitiativen, die die Beschäftigten durch Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen mit dem jeweils aktuellen Know-how ausstatten. Großer Wert wird im Produktionsprozess auf ein umfassendes Planungs- und Steuerungssystem gelegt, basierend auf dem Siemens-Performance-System und dem Qualitätsmanagementsystem EFQM. „Dies gibt uns im täglichen Handeln Orientierung und unterstützt konsequent bei unserer strategischen Ausrichtung und ergebnisorientierten Umsetzung über alle Ebenen“ so Kranz. „Die EFQM-Systematik und der regelmäßige Austausch innerhalb des Fertigungsverbunds von Siemens hilft uns, den notwendigen Transformationsprozess aktiv zu gestalten und die Bedürfnisse aller Interessensgruppen zu berücksichtigen. Damit bleiben wir auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für unsere Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten, die Menschen in der Region und damit letztlich für die Gesellschaft.“

Der Ludwig-Erhard-Preis wird seit 1997 von der Initiative Ludwig-Erhard e.V. in Kooperation mit der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ verliehen und zeichnet Unternehmen oder Institutionen aus, die sich um „Excellence made in Germany“ verdient gemacht haben. Dieses Jahr haben sich 60 Organisationen um den Preis beworben. Fünf davon wurden in Gold, drei in Silber und vier in Bronze ausgezeichnet. Die siebenköpfige Jury setzt sich aus Persönlichkeiten der obersten Managementebenen von Unternehmen und Organisationen zusammen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild / Pressebilder / weiteres Material finden Sie unter <https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/siemens-geraetewerk-amberg-als-exzellente-fabrik-ausgezeichnet>

**Ansprechpartner für Journalisten**

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: [bernhard.lott@siemens.com](mailto:bernhard.lott@siemens.com)Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemensDE](https://www.twitter.com/siemensDE)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).